

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Gaupresseninspektor
Eerst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 2. April 1941

"Die italienische Presse"

=====

Im Kleinen Festsaal des Wiener Rathauses findet am 3. April um 19 Uhr ein von der Deutsch-Italienischen Gesellschaft veranstalteter Vortrag des Presseattachés der Deutschen Botschaft in Rom, Gesandtschaftsrat Dr. Mollier statt.

Dr. Mollier, der lange Jahre Vertreter des DNB in Rom war und einer der besten Kenner der gesamten italienischen Presse ist, wird an diesem Abend vor leitenden Persönlichkeiten der deutschen Presse die Entwicklung der italienischen Presse von ihren Anfängen bis zur Jetztzeit schildern.

oooOooo

Gausportführer Kozich empfing die ungarischen Turner und bulgarischen

=====

Fußballer

=====

Im Gobelinsaal des Wiener Rathauses empfing heute (2.4.) vormittags Gausportführer Stadtrat Kozich die Teilnehmer des deutsch-ungarischen Länderturnkampfes. In einer kurzen Ansprache an die unter Führung von Reichsfachamtsleiter Karl Steding und des Präsidenten des ungarischen Turnerverbandes Dr. Imre Szugováthy erschienenen Turn-

verwies Gausportführer Kozich auf die deutsch-ungarische Sportkameradschaft und betonte seine Freude darüber, daß Wien heute abends die turnerischen Glanzleistungen, die von den Länderkampfmannschaften in Stuttgart gezeigt wurden, ebenfalls wird bewundern können. Präsident Dr. Imre Szugováthy dankte im Namen der Gäste mit herzlichen Worten für den Empfang. Anschließend führte Stadtrat Kozich die deutschen und ungarischen Turner durch die Prachträume des Rathauses. Unmittelbar nach den Turnern traf auch die Mannschaft der bulgarischen Fußballer ein. Auch sie hieß der Gausportführer mit kameradschaftlichem Gruß in Wien herzlich willkommen und wünschte ihnen sowohl guten Sport als auch sonst angenehmen Aufenthalt in Wien. Für diese Bulgaren, die in Begleitung des bulgarischen Generalkonsuls Hodjeff erschienen waren, antwortete der Mannschaftsführer Gaidarski. Er sagte unter anderem, der bulgarische Fußballsport sehe in Wien die Heimatstadt des mitteleuropäischen Fußballes. Wenn wir auch noch nicht die Spielstärke der deutschen Fußballmannschaften haben, so freuen wir uns doch auf dieses bevorstehende Zusammentreffen, weil wir in solchen Sportbegegnungen einen weiteren Beitrag zur deutsch-bulgarischen Zusammenarbeit sehen.

oooOooo